

**zum Bebauungsplan Nr. 12 der Gemeinde Oldendorf**

für das Gebiet der ehemaligen Brennschneiderei, süd-östlich des Grundstückes  
Industrieweg 9a

**Bodenuntersuchung**

ALN – ANALYTIK LABOR NORD · Schanzenstraße 10 · 25746 Heide

Herrn

Rolf Stender

Oberes Dorf 2

25573 Beidenfleth

Analytik – Beratung – Planung

Staatlich anerkannte und amtlich  
benannte Messstelle für Trinkwasser,  
Abwasser, Boden, Klarschlamm, Abfall.

Deponiegas- und Luftmessungen, Grund-  
und Oberflächenwasseruntersuchungen

Alllastenuntersuchungen, Gefährdungs-  
abschätzung, Sanierungsplanung

25746 Heide · Schanzenstraße 10

Telefon: +49 4864 13000 Fax: +49 4864 13001

mailto:info@labor-nord.de

www.analytik-labor-nord.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom      Unser Zeichen, unsere Nachricht vom      Name      Datum  
Heide, 04.05.2004

### B – Plan Nr. 12, Industrieweg in Oldendorf

Für das Grundstück Industrieweg 9 a wurde ein Bebauungsplan erlassen.

Zur Ergänzung der im Jahr 2001 durchgeführten orientierenden Bodenuntersuchungen (Bericht ALN vom 17.07.2001) wurde vom Amt für Umweltschutz des Kreises Steinburg die Entnahme von Bodenproben am Standort eines Transformatoren sowie aus dem Bereich der ehemaligen Eisenbearbeitung (Lage s. Skizze in Anlage 1) und deren laboranalytische Untersuchung auf Schadstoffe gefordert.

Das ALN wurde mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt.

Am 05.04.2004 wurde am Standort des Trafos mit einer Pürckhauer – Handsonde an 10 Probenahmestellen (Fläche ca. 30 m<sup>2</sup>) Bodenmaterial bis zu einer Tiefe von 30 cm unter Geländeoberkante (GOK) entnommen.

Das Bodensubstrat ist vorwiegend sandig – schluffig, stellenweise schwach humos und flächendeckend versetzt mit Bauschuttresten.

Das Bodenmaterial wurde zu einer Mischprobe vereint und im Labor des ALN auf den Gehalt an polychlorierten Biphenylen (PCB, aus Transformatorenöl) untersucht.

Auf der Fläche der ehemaligen Eisenbearbeitung (ca. 200 m<sup>2</sup>) wurden mit einem Spaten fünf Kleinschürfe bis zu einer Tiefe von 0,3 m unter GOK angelegt.

Das Bodenmaterial war vergleichbar mit dem vorstehend beschriebenen.

Aus den Schürfen wurden fünf Einzelproben entnommen, das Bodenmaterial wurde zu einer Mischprobe vereint und im Labor des ALN auf den Gehalt an Metallen in Feststoff und Eluat untersucht. Auf eine Untersuchung auf Mineralölkohlenwasserstoffe (MKW) wurde verzichtet, da

sich bei der Bodenansprache keine Hinweis auf diese Stoffe ergab und schon bei den orientierenden Untersuchungen keine MKW nachgewiesen wurden.

Die Meßwerte aus den im Labor untersuchten Bodenmischproben sind im Prüfbericht 04-A-675 in der Anlage 2 zu diesem Bericht zusammengestellt.

Für die Beurteilung der Meßergebnisse werden die Prüfwerte verwendet, die für den Wirkungspfad Boden – Mensch und Boden – Grundwasser in der BBodSchV für die Überprüfung eines Altlastenverdacht festgelegt sind.

PCB wurden nicht nachgewiesen.

In der folgenden Tabelle sind die im Feststoff der Mischprobe gemessenen Metallgehalte den Prüfwerten der BBodSchV für Wohngebiete und Kinderspielflächen gegenübergestellt.

**Tab. 1: Meßwerte und Prüfwerte [mg/kg TS]**

	Arsen	Cadmiu m	Chrom	Kupfer	Nickel	Blei	Zink
<b>Meßwert</b>	< 1	< 0,1	7,3	4,7	4,5	3,1	16,1
<b>Prüfwert Wohngebiete</b>	50	2,0	400	--	140	400	--
<b>Prüfwert Kinderspielflächen</b>	25	2,0	200	--	70	200	--

Alle Meßwerte liegen deutlich unterhalb der Prüfwerte und geben am Ort der Probenahme keinen Hinweis auf nutzungsbedingte Bodenverunreinigungen.

Im Eluat der Bodenmischprobe wurden keine Metalle nachgewiesen (s. Prüfbericht), somit liegt auch für den Wirkpfad Boden – Grundwasser kein Verdacht auf Bodenverunreinigungen vor.

  
J.W. Scheel

Anlagen:

- 1 Lageskizze 1:1000
- 2 Prüfbericht 04-A-675
- 3 Probenahmeraster 2001

ALN

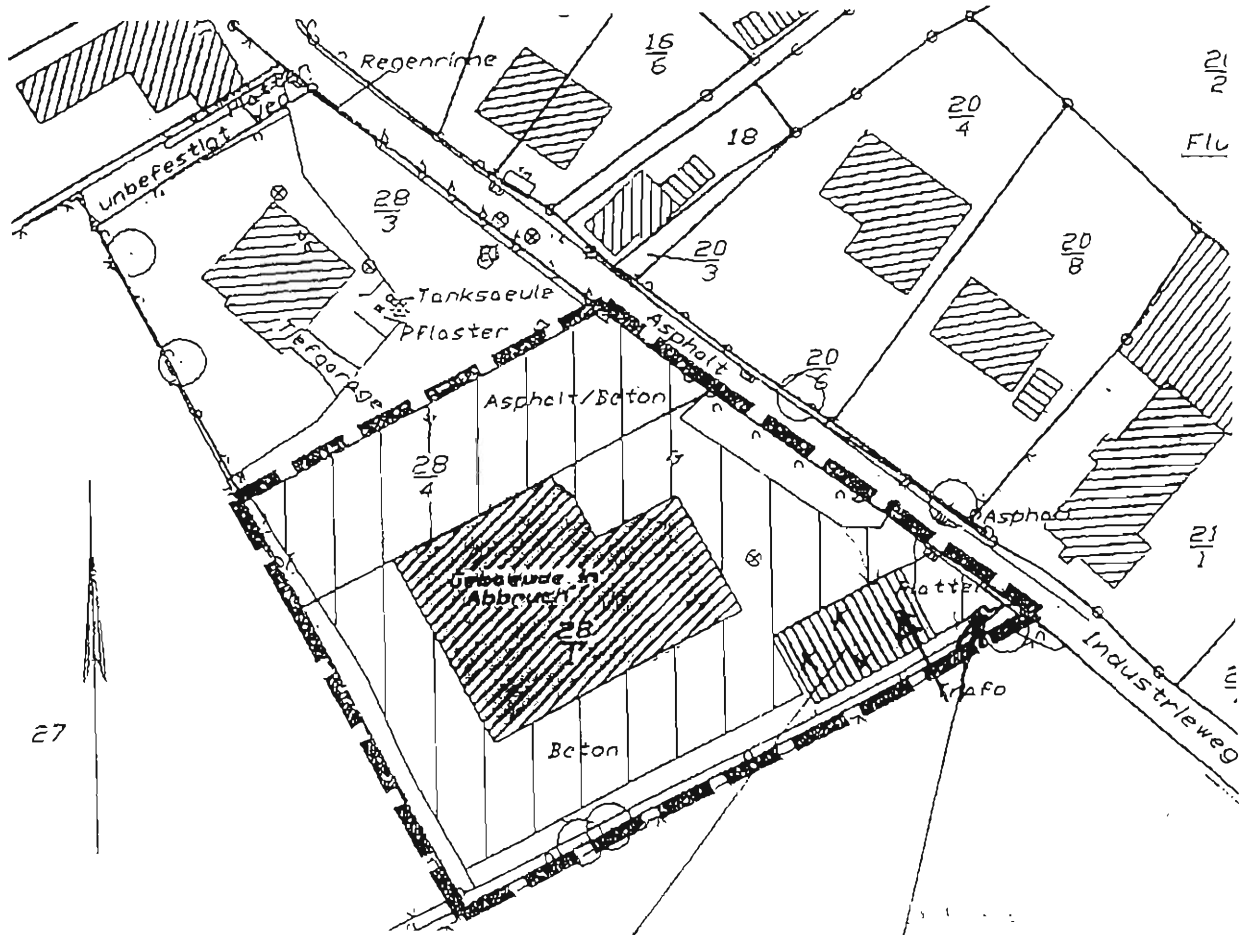
2004

Rolf Stender  
BV Bebauungsplan Nr. 12, Oldendorf  
Bodenuntersuchungen

Anlage

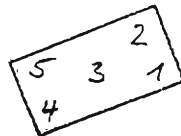
1

Lageskizze der Probenahmepunkte 1:1000



HP 2 (Eisenbearbeitung)

HP 1  
(Transformator)



← Lage der Einzelproben

LEGENDE

Probenahmepunkte

## Prüfbericht Nr.: 04-A-675

Prüflabor : ALN – Analytik Labor Nord Dr. Schumacher GmbH, Schanzenstr. 10, 25746 Heide  
 Auftraggeber : Stender, Rolf . Oberes Dorf 2, 25573 Beidenfleth  
 Auftrags-Nr. / Datum : / 05.04.2004  
 Projekt : BV B-Plan Nr. 12, Oldendorf  
 Prüfgegenstand : 2 Boden, 1 Eluat  
 Probenahme am / durch : 05.04.2004 / Scheel  
 Probeneingang am / durch : 05.04.2004 / ALN

Parameter	Probe	MP 1 Transfor- mator	MP 2 Eisenbe- arbeitung	MP 2 Eisenbe- arbeitung	Verfahren	BG
	Probe-Nr	04-A-675/1	04-A-675/2	04-A-675/3		
PCB B 101	mg/kg TS	< 0,001			DIN 38414 S 20	0,001 mg/kg TS
PCB B 138	mg/kg TS	< 0,001			DIN 38414 S 20	0,001 mg/kg TS
PCB B 153	mg/kg TS	< 0,001			DIN 38414 S 20	0,001 mg/kg TS
PCB B 180	mg/kg TS	< 0,001			DIN 38414 S 20	0,001 mg/kg TS
PCB B 28	mg/kg TS	< 0,001			DIN 38414 S 20	0,001 mg/kg TS
PCB B 52	mg/kg TS	< 0,001			DIN 38414 S 20	0,001 mg/kg TS
Arsen	mg/kg TS		< 1		DIN 11885 E22 mod	5 mg/kg TS
Blei	mg/kg TS		3,1		DIN 11885 E22 mod	1 mg/kg TS
Cadmium	mg/kg TS		< 0,1		DIN 11885 E22 mod	0,5 mg/kg TS
Chrom	mg/kg TS		7,3		DIN 11885 E22 mod	1 mg/kg TS
Kupfer	mg/kg TS		4,7		DIN 11885 E22 mod	1 mg/kg TS
Nickel	mg/kg TS		4,5		DIN 11885 E22 mod	1 mg/kg TS
Zink	mg/kg TS		16,1		DIN 11885 E22 mod	1 mg/kg TS
Eluatansatz			.		DIN 38414 S4	
Königswasser-Aufschluß			.		DIN 38414 S7	
Arsen	mg/l			<0,001	DIN EN ISO 11696 mod	2 µg/l
Blei	mg/l			<0,001	DIN 11885 E22	5 µg/l
Cadmium	mg/l			<0,0001	DIN 11885 E22	5 µg/l
Chrom	mg/l			<0,005	DIN 11885 E22	5 µg/l
Kupfer	mg/l			<0,005	DIN 11885 E22	5 µg/l
Nickel	mg/l			<0,005	DIN 11885 E22	5 µg/l
Zink	mg/l			<0,005	DIN 11885 E22	5 µg/l

Heide, den 04.05.2004

  
 W. Scheel

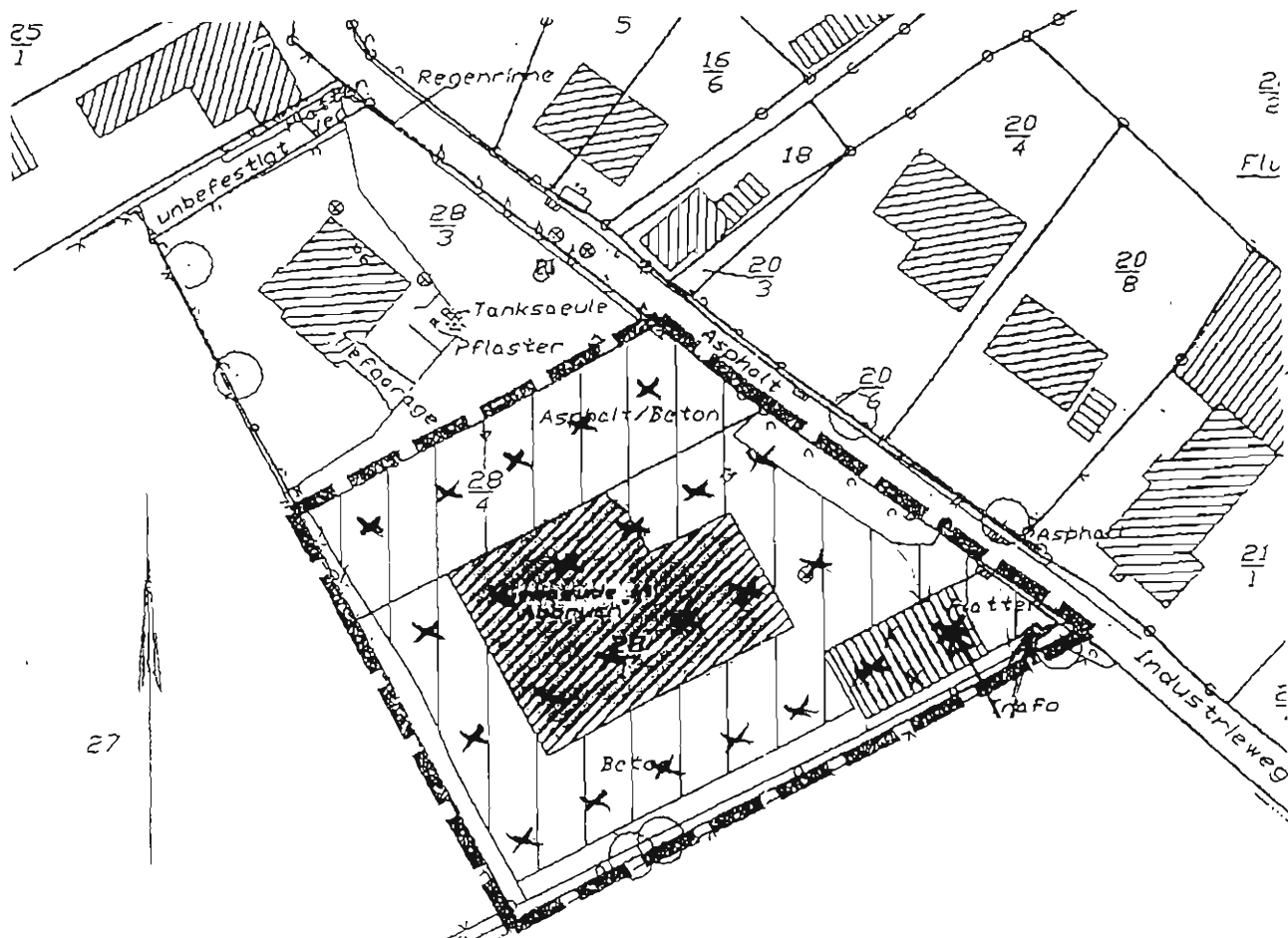
ALN

2004

Rolf Stender  
BV Bebauungsplan Nr. 12, Oldendorf  
Bodenuntersuchungen

Anlage

Lageskizze der Probenahmepunkte 1:1000



LEGENDE

X

Probenahmeraster (Orientierende Untersuchungen 2001)